

Reihe von Abhandlungen allgemeines Interesse finden werden, sei nebenbei erwähnt. Wer wird die Biographie eines G. A. Hirn (von Keller) oder eines Benoit Fournegron, wer die „Geschichte der mittelamerikanischen Kanalunternehmungen“ (von Hennig), um nur einiges herauszugreifen, nicht gern lesen? So wird sich das Jahrbuch des Vereins Deutscher Ingenieure als bleibende Einrichtung sicher einen stets wachsenden Stamm von guten Freunden erwerben. — Die Ausstattung der Bücher ist vornehm.

Fürth. [BB. 267.]

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Der Deutsche Ausschuss für Technisches Schulwesen, Berlin, hat unter dem Titel: „Die Ausbildung für den technischen Beruf in der mechanischen Industrie, ein Ratgeber für die Berufswahl,“ eine Schrift herausgegeben, welche dazu beitragen soll, die bei der Wahl des technischen Berufes vielfach vorhandenen Unklarheiten zu beseitigen. Es wird dem jungen Mann und den um sein Wohl besorgten Angehörigen der Weg gewiesen, der bei verschiedenen Vorbildungen zweckmäßig beschriftet werden kann. Bei Besitz des Reifezeugnisses einer höheren Schule (Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule) gewährt die Technische Hochschule eine wissenschaftlich-technische Ausbildung, welche mit der Diplomprüfung ihren Abschluß findet. Die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen Militärdienst genügt für den Besuch der höheren Maschinenbau-schulen. Eine Bedingung für beide Arten technischer Erziehung ist die vor dem Studium zurückzulegende praktische Ausbildungszeit. A. Die dem jungen Mann nicht nur praktische Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln soll zum Verständnis für die technischen Vorträge, sondern zugleich auch in die Lebensanschauungen und die ganze Lebensart der Arbeiterschaft einführen soll. Für den künftigen Studierenden der Technischen Hochschule ist eine einjährige Praktikantenzeit, für die Schüler technischer Mittelschulen eine zwei- bis vierjährige Lehrzeit durchweg vorgeschrieben. B. Die jungen Leute, welche beabsichtigen, später eine technische Mittelschule zu besuchen, finden in dem Buche eine Zusammenstellung von technischen Lehranstalten mit Angaben über Schulgeld und sonstige Gebühren, was um so wichtiger ist, als im nichtstaatlichen technischen Schulwesen sich im Laufe der Zeit Mißstände herausgebildet haben, die bei der Wahl der Schule Vorsicht und Sachkenntnis wünschenswert erscheinen lassen. Ferner sind die Berechtigungen angeführt, die durch den erfolgreichen Besuch mancher Anstalten, namentlich der staatlichen, erworben werden. Um auf die den jungen Mann erwartenden Aufgaben während der praktischen Tätigkeit vorzubereiten, ist dem Ratgeber ein Merkblatt beigelegt, welches über Zweck, Dauer, Gang und Art der praktischen Tätigkeit Ratschläge erteilt und eine Vertiefung derselben durch Studium einschlägiger Werke empfiehlt. Jedem, der sich über das technische Schulwesen orientieren will, wird diese Schrift, die zum Preise von 35 Pf im Buchhandel käuflich ist (Verlag B. G. Teubner, Leipzig), wertvolle Aufklärung geben.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 2./12. 1912.

- 8n. Sch. 39 885. Drucken von **Dampffärbfarben** auf ungeölter Faser. E. Schmidt, Lodz, Rußl. 15./12. 1911.
- 12i. M. 48 004. Erhöhung der Beständigkeit des **Wasserstoffsperoxyds** in neutralen flüssigen oder festen Trägern. Fa. E. Merck, Darmstadt. 31./5. 1912.
- 12k. K. 48 158. Fördern heißer Legg. m. eines **Strahlsaugers**. H. Koppers, Essen-Ruhr. 8./6. 1911.
- 12m. U. 3843. An Radium angereicherte Roh-sulfate. Zus. zu 254 241. F. Ulzer u. R. Sommer, Wien. 6./4. 1909.
- 18c. K. 50 805. **Blockdrucker**. Fried. Krupp A.-G. Grusonwerk, Magdeburg-Buckau. 16./3. 1912.
- 22a. F. 32 254. Neue **Belsenfarbstoffe** für Wolle. Farbwerk Mühlheim vorm. A. Leonhard & Co., Mühlheim a. Main. 25./4. 1911.
- 22e. F. 32 809. Trockner kolloidähnli. **Indigo** von naturindigoähnli. Eigenschaften. [M]. 29./7. 1911.
- 22i. Sch. 40 174. Erhöhung der Klebekraft von **Harzmischungen**. Fa. Gebr. Schubert, Berlin. 24./1. 1912.
- 24e. A. 21 802. Vorr. zur Regelung der Dampf-zuführung in das Zugrohr von **Gaserzeugern**. Ch. H. T. Alston u. P. T. Houston, London. 26./2. 1912.
- 30h. B. 65 816. Salbenartige **Lymphę** oder Sera. P. Beiersdorf & Co., Hamburg. 10./1. 1912.
- 42i. O. 8238. Vorr. zum Prüfen von **Mehl** m. der Wasserprobe. Zus. zu 252 802. P. Ott, Winterthur, Schweiz. 6./9. 1912.
- 53h. W. 37 134. **Margarine**. Zus. zu 240 291 H. Schlinck & Co. A.-G., Hamburg. 19./4. 1911.
- 55c. C. 21 985. Leimung von **Papier** mit Hilfe von aus Seetang hergestellten, in Wasser löslichen Kolloiden. Chemische Fabrik „Norgine“ Dr. Victor Stein, Aussig a. Elbe. 29./5. 1912.
- 55e. V. 11 059. Füllen von **Papier**, Pappe usw. E. Verbert, Brüssel. 26./8. 1912.
- 57b. E. 16 782. Hoch lichtempfindliche **Brom-silber-Kolloidumtrockenplatten**. L. Enjolras, Paris. 22./3. 1911.
- 70c. O. 8288. **Tabaksaft** einer der Fermentation der Tabakblätter ähnlichen Bhdg. zu unter-ziehen. Th. Oelenheinz, Karlsruhe i. Bad. 17./10. 1912.
- 80b. B. 63 169. Raumbeständige **Kunststeinmasse** aus Dolomit und Wasserglas oder Chlor-magnesium. J. Billwiler, Goldach, Schweiz. 19./5. 1911.

Reichsanzeiger vom 5./12. 1912.

- 8m. F. 34 858. Verbesserung der Lichtechtheit von **Färbungen**. Zus. z. Ann. F. 34 555. [M]. 25./7. 1912.
- 10a. Z. 7055. Erhöhung des Heizwertes der Gicht-gase des **Eisenhochofens**. W. Zimmermann, Dresden. 14./11. 1910.
- 12o. C. 21 640. Salze der Glykolsäure aus **Trichlor-äthylen** oder Acetylen-tetrachlorid. Konsortium für elektrochemische Industrie, G. m. b. H., Nürnberg. 21./2. 1912.
- 12p. M. 47 970. **C, C-Dialkylbarbitursäuren**, welche am Stickstoff ungesättigte Kohlenwasserstoff-reste enthalten. Fa. E. Merck, Darmstadt. 25./5. 1912.
- 12q. B. 67 104. Aromatische **Nitroaminoverbb.** H. Bart, Bad Dürkheim. 19./4. 1912.

Klasse:

- 12q. K. 51 264. **3, 3'-Diamino-4, 4'-dioxarsenobenzol**. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 27./3. 1912.
- 12q. S. 35 123. **Kreosol** (1-Methyl-3-methoxy-4-oxybenzol). Saccharin-Fabrik A.-Ges. vorm. Fahlberg, List & Co., Salbke-Westerhüsen. 27./11. 1911.
- 18a. D. 27 594. Decke mit Dichtungsfläche für **Hochofenbegleitungskübel**. Deutsche Maschinenfabrik A.-G., Duisburg. 23./9. 1912.
- 18a. Sch. 41 123. Bindemittel für feinpulverige Stoffe, insbesondere für **Erze** und Kohlen. W. Schumacher, Zehlendorf b. Berlin. 24./5. 1912.
- 18c. B. 68 650. Muffelofen zum Anlassen von **Stahlwaren**. Böllinghaus & Rose, Dättenfeld a. Sieg. 26./7. 1912.
- 22a. F. 35 040. **Disazofarbstoffe**. Farbwerke vorm. L. Durand, Huguenin & Co., Basel. 30./8. 1912.
- 22e. G. 36 544. Rötlichgelbe bis orangefelbe Küpenfarbstoffe der **Indigoreihe**. [Basel] 20./4. 1912.
- 29b. B. 65 475. Möglichst ammoniakarme und möglichst kupferreiche **Kupferoxydammoniak-lsg.** B. Borzykowski, Charlottenburg. 7./12. 1911.
- 30h. K. 47 750. Ungiftige Serum- und **Immunblutpräparate**. [Kalle]. 25./4. 1911.
- 53g. D. 24 961. **Futtermittel** aus gereiftem Maisstroh (Maisstengel samt Blättern) unter gleichzeitiger Gewinnung von Cellulose für die Papierfabrikation. B. Dorner, Budapest.
- 85a. B. 60 483. Sterilisieren von **Flüssigkeiten** u. dgl. durch Einwirkung ultravioletter Strahlen. Comp. Intern. des Rayons Ultra-Violets, Procédés Billon-Daguerre, Soc., Brüssel. Priorität (Frankreich) vom 18./10. 1909.
- 85b. D. 26 396. Bhdlg. von **Rohwasser** mit Permanganat oder Manganat. Dr. Drechsler, Filter u. Kläranlagenbau, Dresden. 24./1. 1912.

Patentliste des Auslandes.

Amerika: Veröffentl. 5./11. 1912.
Amerika: * Veröffentl. 12./11. 1912.
Frankreich: Erteilt 6.—12./11. 1912.
England: Veröffentl. 5./12. 1912.

Metallurgie.

- Amalgamierapp.** A. A. Lockwood. Übertr. Turbo Amalgamator and Extraction Co., Ltd., London. Amer. 1 043 611.
- App. zur elektrolytischen Niederschlagung von **Eisen**. Tischenko. Engl. 5854/1912.
- Konzentrator für **Erze**. E. Deister. Übertr. The Deister Concentrator Co., Fort Wayne, Ind. Amer. * 1 044 030.
- Trennen von **Erzen**. A. Arthur Lockwood. Übertr. Murex Magnetix Co., Ltd., London. Amer. * 1 043 850, 1 043 851.
- Konzentrator**. A. R. Wilfley, Denver, Colo. Amer. 1 043 280.
- Kupfer** aus Verbb. U. Wedge. Übertr. The Furnace Patent Co., Philadelphia, Pa. Amer. 1 043 490.
- Extraktion von **Kupfer** und Nickel, namentlich von geringwertigen Erzen und Produkten. W. Borchers, Aachen, und H. Pedersen, Trondhjem. Amer. 1 043 291.
- Legierte Metalle**. B. E. Eldred, Bronxville, N.-Y. Amer. 1 043 576.
- Elektrolytische Herst. von **Leichtmetallen**.

G. O. Seward und F. von Kugelgen und F. von Bidder. Übertr. Virginia Laboratory Co., Neu-York. Amer. 1 043 154.

Zentrifugalextraktor für **Metalle**. A. Maassen, Salt Lake City, Utah. Amer. * 1 043 947.

Metalle ziehbar zu machen. The Westinghouse Metal filament Lamp Co. Ltd. Frankr. Zus. 16 435/445 208.

Gießen von **Metallen**. A. L. J. Queneau. Übertr. Wetherill Finished Castings Co., Philadelphia, Pa. Amer. * 1 043 867.

Metallkörper. B. E. Eldred. Übertr. The Commercial Research Co., Neu-York. Amer. 1 043 577, 1 043 578.

Masse zum Bedecken von **Metallstücken**. Colin. Frankr. Zus. 16 418/439 934.

Extrahieren von **Nickel**. H. L. Wells. Übertr. M. H. King, East Orange N. Y. Amer. * 1 044 316.

Zementierung der **Nietköpfe** für pneumatische Reifen. E. Robergel & fils. Frankr. 447 852.

Panzerplatte und anderer Stahlgegenstand. F. Giolitti. Übertr. Soc. Anonima Italiana Gio. Ansaldo Armstrong & Co., Genua. Amer. 1 043 416.

Stahl. P. Girod, Ugines. Amer. 1 043 090.

Verf. u. App. zum Tempern u. sonstigen Behandeln von **Stahl-** u. Eisenflächen. Simpson Frankr. 447 781.

Siliconblatmetall. Connell. Engl. 7095/1912.

Siliconcarb. F. J. Tone, Niagara Falls, N. Y. Amer. * 1 044 295.

Elektrolytische Affinierung von **Zinn** für alle leitenden zinnhaltigen Stoffe. Michaud & Delasson. Frankr. Zus. 16 417/435 936.

Anorganische Chemie.

Ätzalkalilsg. E. Bloch-Pimentel, Paris. Amer. * 1 044 434.

Alkaliamid. [Heyden]. Engl. 25 891/1911.

Ammoniak und Aluminiumverbb. C. Bosch u. A. Mittasch. Übertr. [B]. Amer. * 1 043 798.

Steigerung der Widerstandsfähigkeit von **Calciumcarb.** in Stücken oder Pulver gegen die Luftfeuchtigkeit. Londei. Frankr. 447 805.

Bhdlg. von stickstoffhaltigen **Düngemitteln**. Mac Mahon. Engl. 9413/1912.

Behandeln roher synthetischer **Edelsteine** für die Fassung. Elektrochemische Werke G. m. b. H. Frankr. 447 911.

Trübungsmittel bei der Herst. weißer **Emailen**, Gläser u. dgl. Vereinigte Chemische Fabriken Landau, Kreidl, Heller & Co. Engl. 19 849/1912.

Katalysator. B. E. Eldred. Übertr. The Commercial-Research Co., Neu-York. Amer. 1 043 580.

Behälter und poröse Stücke zur langsamen Entwicklung von **Quecksilberdämpfen**. Perrin. Frankr. 447 938.

Künstlicher **Schleifstein**. O. Schmidt. Übertr. Ges. Otto Schmidts Patent Herkulessteine m. b. H., Dresden. Amer. * 1 044 261.

Selbsttätiger **Schwefelbrenner**. G. W. Portier. Übertr. E. B. Berwick, Grand Falls, Newfoundland. Amer. * 1 044 369.

Schwefelkalklsg. W. H. Volck, Watsonville, Cal. Amer. 1 043 276.

Kolloidales **Silberoxyd**. J. L. Turner. Übertr. The H. K. Mulford Co., Philadelphia, Pa. Amer. 1 043 646.

Spiegel für optische Zwecke. Richardson. Engl. 28 241/1911.

Material für **Spiegel** oder Projektoren. Siemens Schuckert-Werke. Engl. 25 238/1912.

Gew. von **Ton**, Kreide oder dgl., sowie Betreiben von Stollen. R. B. Lucas, Hitchin. Amer. 1 043 784.

Krystallinische **Tonerde**. F. J. Tone und Th. B.

Allen. Übertr. The Carborundum Co., Niagara Falls N. Y. Amer.* 1 044 296.

Kohlenmonoxydfreier Wasserstoff. [B]. Engl. 1759/1912.

Herstellung leichter Ziegel. Hanabusa. Engl. 3309/1912.

Brenn- und Leuchtstoffe; Beleuchtung; Öfen aller Art.

Acetylenentwickler. Daveluy. Frankr. Zus. 16 436/445 358.

Acetylengasentwicklungsapp. D. W. Caldwell, Batavia, Iowa. Amer. 1 043 297.

Gebundenes Ammoniak aus Gasen. H. L. Doherty, Neu-York. Amer. 1 043 210.

Ammoniak aus Kohlendestillationsgasen. H. L. Doherty, Neu-York. Amer. 1 043 211.

Ammoniumcarbonat und Schwefel aus rohem Steinkohlengas. Derselbe. Amer. 1 043 212.

App. zum Registrieren des Verbrauches von flüssigem Brennstoff. R. F. O. Chauvin und R. Arnoux, Paris. Amer. 1 043 669.

Elektrische Kerze für selbstentzündende Bogenlampen. Billiter. Frankr. 447 862.

Ver. und App. zum gleichförmigen Erhitzen von Gefäßen, z. B. für Destillationszwecke. Sudfeldt & Co. Engl. 25 711/1912.

Verf. und Einr. zur Verwertung von Naphthalin und anderen Brennstoffen zum Betrieb von Explosionsmotoren. Schröder & Kubler. Frankr. 447 922.

App. zur Herst. von Gas. H. L. Doherty, Neu-York. Amer. 1 043 304.

Betreiben von Gaserzeugern. Derselbe. Amer. 1 043 213.

Gaserzeugungsapp. Loehlein. Engl. 673/1912.

App. zum Beschießen von Gasretorten. Girault. Frankr. 447 775.

Elektrische Glühlampe. Deutsche Gasglühlicht-A.-G. (Auerges.). Engl. 2284/1912. Cervenka. Frankr. 447 778. Lowden. Engl. 1180/1912.

Erzeugung von Hitze, wärmestrahlenden Flammen und unentzündlichen Gasen durch fraktionierte Verbrennung und Apparat hierzu. Meeze. Engl. 2921/1911.

Kohlenwasserstoffbrenner. S. A. Sloan. Übertr. Pacific Oil Stove Co., San Francisco, Cal. Amer.* 1 044 276.

Selbsttätiger Entwickler für Kohlenwasserstoffgas. Maugras. Frankr. Zus. 16 439/372 505.

Lüschchen von Koks in geschlossenen Behältern. Ofenbau Gesellschaft m. b. H. Frankr. 447 749.

Lötrohr. Caron. Frankr. 447 905.

Zement für Metallfäden. K. Farkas. Übertr. G. V. Williams, Neu-York. Amer.* 1 044 156.

Pyrophore Metalllegierungen. Elektrochemische Werke Ges. Engl. 3350/1912.

Direkte Gew. von Teer und Ammoniak aus Destillationsgasen. W. Mueller, Essen a. d. Ruhr. Amer. 1 043 452.

Verf. und App. zur Erz. von Torfbrennstoff oder Koks. Prioleau & Prioleau. Engl. 28 145/1911.

Wassergas. A. G. Glasgow, Richmond, Va. Amer.* 1 043 822.

Öfen.

Kohlenelektrode für elektrische Öfen. Planawerke A.-G. für Kohlenfabrikation. Engl. 14 267, 1912.

Öfen zur direkten Herst. von Eisen und Stahl aus Eisenmineralien. Simpson & Oviatt. Frankr. 447 892.

Elektrische Öfen. T. P. Sharts. Übertr. M. M. Spaulding und W. E. Hall, North Adams Mass. Amer.* 1 044 088.

Kondensator für elektrische Öfen. T. P. Sharts.

Übertr. M. M. Spaulding und W. E. Hall. Nord Adams Mass. Amer.* 1 044 087.

Induktionsöfen. Solomon. Engl. 1839/1912.

Kanalöfen. N. V. Hansell. Übertr. American Grondal Co., Neu-York. Amer. 1 043 695.

Rost für Müllverbrenner. Leask. Engl. 26 474, 1911.

App. zum Beschießen von Öfen. D. Broderick, Neu-York. Amer. 1 043 395.

Ofenelektroden. E. R. Taylor, Penn Van, N. Y. Amer. 1 043 481.

Tiegelöfen. W. Buess, Hannover. Amer.* 1 044 012.

Trockenöfen. H. Hunter, Indianapolis, Ind. Amer. 1 043 235.

Wärmergenerator für Zementöfen. B. Bruhn. Übertr. The Commercial Research Co., Neu-York. Amer.* 1 043 901.

Organische Chemie.

Acetaldehyd sowie seine Kondensationsprodukte und Polymerisationsprodukte aus Acetylen. N. Grünstein. Übertr. [Griesheim-Elektron]. Amer.* 1 044 169.

Gärverf. zur Herst. von Aceton und höheren Alkoholen. A. Fernbach, Paris, und E. H. Strange, Staple Inn, London. Amer.* 1 044 368.

Ackerbauverfahren. Van Musschenbroek. Engl. 8903/1912.

Hexamethylentetraminsalze der Alphaphenylchinolingammacarbonsäuren. [M]. Engl. 23 365, 1912.

Amelsensäure aus der Reaktionsmischung von Formiaten und Mineralsäure. J. Weise, Wiesbaden. Übertr. Rudolph Koepp & Co., Oestrich a. Rhein. Amer.* 1 043 985.

Ammonium- und Calciumglycerophosphat. Soc. Darrasse frères & Dupont. Frankr. 447 776.

Backen. W. C. Horner, Indianapolis, Ind. Amer.* 1 044 179.

Extraktion von Nährstoffen aus Blassamen. Holstein-Ölwerke G. m. b. H. Frankr. 447 894.

Verf. und Einr. der Brennerel mit Säure und freier Luft. Cambron fils. Frankr. 447 845.

Brot. G. Lunt, Formby. Amer.* 1 044 467.

Extrakt aus Cascara Sagrada. A. Diefenbach, Bensheim. Amer. 1 043 209.

Konservierung von Eiern. H. Jerne, Finsbury, London. Amer. 1 043 600.

Schwammige, elastische Stoffe in eingeschlossenen Räumen. Pybus & Fybus. Engl. 25 286/1911.

Farbenphotographie und Kopieren. Baugé, Dumez & De Seauve. Engl. 20 251/1911.

Extrahieren und Verwerten der Nährstoffe der Fische. Danilevsky. Engl. 18 365/1911.

Verf. und Einr. zum Kühlen und Konservieren von frischem Fleisch und anderen Nahrungsmitteln. Soc. G. de Mestral & F. Harlé. Frankr. 447 790.

Kompressorium für Fleischprüfung. Machleidt. Engl. 5762/1912.

Befördern der Gärung. Pohl. Engl. 25 570, 1911.

Nährmittel zur Benutzung bei Gärverfahren. A. Fernbach, Paris, und E. H. Strange, London. Amer.* 1 044 447.

Entfärben von Gerbextrakten. Hildt. Engl. 18 436/1912.

Verbesserung der Qualität vergorener Getränke und App. hierzu. Wittemann. Frankr. 447 754.

Kontinuierliche Herst. von kohlenensäurehaltigen Getränken durch Gärung. A. Römer. Stuttgart. Amer. 1 043 361.

Masse zum Töten von Insekten. A. S. Halland. Übertr. Niagarra Sprayer Co., Middleport, N. Y. Amer.* 1 044 452.

Herstellung von künstlichem **Kautschuk**. Thomas, Bazin, Casanova & Co. Frankr. 447 904.

Festmachung von **Kohlenwasserstoffen**. Armstrong & Mordan. Engl. 18 300/1911.

Konservieren. J. C. Lincoln. Übertr. The Electric Meat Curing Co., Cleveland, Ohio. Amer.* 1 044 201.

Einfettungsmittel zur Konservierung von **Leder**. Brot. Frankr. 447 832.

Konservieren von **Mais** und ähnlichen Cerealien. J. C. Doane, Los Angeles, Cal. Amer.* 1 044 150.

Konzentrieren oder Eintrocknen von **Milch**. Andrews. Engl. 27 778/1911.

Nährprodukt. H. B. Hunter, Norfolk Va. Amer.* 1 043 839.

Schokoladenähnliches **Nährprodukt**. Bergey. Frankr. 447 890.

Reduzieren von **Ölen** und Fetten. C. Ellis, Montclair, N. J. Amer.* 1 043 912.

Auskleidung für **Öllöcher**. Ch. W. Randolph, Vivian, La. Amer. 1 043 723.

Umwandlung von Steinkohlenteer, Petroleumrückständen, Kresot und Schieferölen in **Pech**. H. Hennebutte, Paris. Amer.* 1 044 175.

Einwertige **Phenole** aus Monochlorsubstitutionsprodukten aromatischer Kohlenwasserstoffe. Meyer & Bergius. Engl. 25 555/1912.

Rohrzucker. E. E. Battelle, Wailuku, Hawaii. Amer.* 1 044 003, 1 044 004.

Überziehen von Flächen mit einer **Schutzschicht**. Duensser. Frankr. 447 950.

Heil- und Schutzserum gegen **Staupe** der Hunde. Von Wunschheim. Engl. 18 374/1912.

Behandeln von **Sulfitablauge**. W. H. Dickerson. Übertr. Tanning Extract Co., Neu-York. Amer. 1 043 303.

App. zur Bhdlg. von **Trestern** zwecks Scheidung der verschiedenen Bestandteile. Branda. Frankr. 447 791.

Reduktion organischer **Verbb.** von Fettsäuren und ihrer Verbb. Wimmer & Higgins. Engl. 25 326, 1911.

Vulkanisator. I. E. Steele, Hartley, Iowa. Amer. 1 043 167.

Wärmeisolationmassen. W. D. A. Bost. Übertragen International Refrigerating Insulator Syndicate Ltd., Paisley. Amer.* 1 044 126.

Behandeln von **Zündholzspänen**. W. A. Fairburn, F. V. D. Crusier und W. Green. Übertr. The Diamond Match Co., Chicago, Ill. Amer.* 1 044 153, 1 044 154, 1 044 445.

Farben; Faserstoffe; Textilindustrie.

Küpfenfärbende **Anthracenfarbstoffe**. [Basel]. Frankr. 447 774.

Brauner **Azofarbstoff**. F. Scholl und W. Tropp. Übertr. [M]. Amer.* 1 043 873.

Echt graue Nuancen auf **Fasern**. [By]. Engl. 9510/1912.

Wasserdichtes **Gewebe**. Hoyle & Milne-Smith. Engl. 20 297/1911.

Konservieren und Färben von **Holz**. C. J. Faller, Zürich. Amer. 1 043 582.

Indigo. [M]. Engl. 25 492/1912.

Bromierte blaue **Indigofarbstoffe**. A. Schmidt, H. Rößner und H. Balhorn. Übertr. [M]. Amer. 1 043 468.

Indophenolderivate und Schwefelfarbstoffe hieraus. Farbwerk Mülheim vorm. A. Leonhardt & Co. Frankr. Zus. 16 429/445 060.

Gefärbtes **Kondensationsprodukt**. G. Engi. Übertr. [Basel]. Amer. 1 043 682.

Papier und Cellulose. Wurster. Frankr. 447 872.

Gelbgrüne **Pigmentfarbstoffe**, A. Stock. Übertragen [M]. Amer. 1 043 271.

Gew. des **Bastes** aus **Ramlestielen** und anderen Pflanzen. M. Einstein, Hamburg. Amer. 1 043 575.

Verf. und App. zur Gew. von Fäden aus den **Seldencocoons**. Loewe. Engl. 14 255/1912.

Metallisierung von **Textilfäden**. Dannhauser. Frankr. 447 931.

Dekorierter **Wandbekleidung**. J. N. Wiggin. Übertr. H. B. Wiggins Sons Co., Bloomfield N. Y. Amer.* 1 044 323.

Imitierter **Zobelpelz**. Protze. Engl. 4049/1912.

Verschiedenes.

Absetz- und Scheidebehälter. H. C. Holthoff. Übertr. Allis-Chalmers Co., Milwaukee, Wis. Amer. 1 043 698.

Anode. M. Huth. Übertr. Siemens & Halske A.-G., Berlin. Amer.* 1 043 937.

Thermoelektrische **Batterie**. Gross. Engl. 25 372/1912.

Behälter durch autogene Schweißung. Rodrigues, Gauthier & Co. Frankr. 447 809.

Behälter für Pulver oder Flüssigkeit. R. C. Ziringer, Pittsburgh, Pa. Amer. 1 043 656.

Gefäß für **Chemikalien**. B. E. Eldred. Übertr. The Commercial Research Co., Neu-York. Amer. 1 043 579.

Chemischer Apparat. B. E. Eldred. Commercial Research Co., Neu-York. Amer. 1 043 581.

Desintegrator und Zerkleinerungsmaschine. Prioleau & Prioleau. Engl. 28 146/1911.

Destillationsapp. E. Beaucondray und W. G. Biery, Covington, La. Amer.* 1 043 894. — H. C. Duensing, Chicago Heights, Ill. Amer. 1 043 305.

Chemische Erz. von **Elektrizität**. Sozzi. Frankr. 447 828.

Elektrolyt. W. H. Lowe. Übertr. The Float Electric Co., Ltd., New Kent Road. Amer. 1 043 328.

Elektrolytischer App. W. E. Greenawalt, Denver, Colo. Amer. 1 043 096.

Chemischer **Feuerlöscher**. Ch. E. Lombard East Wilton, Me. Amer. 1 043 120.

Filter. W. R. Hildebrand, Chicago, Ill. Amer.* 1 043 933.

Filter. W. W. Nugent, Chicago, Ill. Amer.* 1 044 074.

Filter. P. C. Cameron Osherwood, Leytonstone. Übertr. Refractory Zinc Ore Treatment Co., Neu-York. Amer.* 1 043 939.

App. zum Behandeln von **Flüssigkeit** mit Kohlensäure. R. Mueller, Chicago, Ill. Amer. 1 043 127.

Verf. und Einr. zum Konzentrieren von **Flüssigkeit**. Dunn. Engl. 10 877/1912.

Zentrifugalapp. zum Abscheiden fester Stoffe aus **Flüssigkeit**. Coplans. Engl. 23 115/1912.

App. zum Best. des spez. Gewichtes von **Gasen**. Dosch. Engl. 15 787/1912.

Verf. und App. zum **Klassieren** oder Gradieren von Materialien. Ch. L. Mc Kesson und B. F. Rice Colorado Springs, Colo. Amer.* 1 044 067.

Reagensglaserhitzer. J. I. Ayer. Übertr. Simplex Electric Heating Co., Cambridge, Mass. Amer. 1 043 561.

Sammlerbatterie. O. Oldham, Denton b. Manchester. Amer. 1 043 535.

Thermostat. L. W. Zettler, Louisville, Ky. Amer. 1 043 382.

App. zum **Trennen** feinkörniger Beimischungen aus sandigen oder schlammigen Flüssigkeiten. Freygang. Engl. 25 548/1912.

Zylindrischer **Trockner**. F. A. Rundie. Übertr. Whiting Foundry Equipment Co., Harvey, Ill. Amer.* 1 044 084.

Verdampfungskühler. E. Gosliner, San Francisco, Cal. Amer.* 1 044 376.

App. zum Filtrieren und Reinigen von Wasser, Öl oder anderen Flüssigkeiten. Hamilton & Wheatley. Engl. 813/1912.

App. zum Reinigen von Wasser und anderen Flüssigkeiten. Coplans. Engl. 24 936/1911.

Zerkleinerer und Pulverisator. J. L. Sargent,

Indianola, Neb. Amer.* 1 044 255. — F. L. Buchanan. Übertr. Ch. F. Johnson und G. Bridges, St. Louis, Mo. Amer.* 1 044 441.

App. zum Zerstäuben oder Verteilen von Teer oder anderen Flüssigkeiten auf Straßern. Southern. Engl. 1612/1912.

Verein deutscher Chemiker.

Ortsgruppe München.

Am Montag den 18./11. abends 8 Uhr fand im Restaurant „Augustiner“ der 1. Vortragsabend statt. Privatdozent Dr. Alfred Heiduschka sprach über: „Toxikologisch-chemische Fragen.“ Ausgehend von der Lewinschen Definition des Begriffes Gift, besprach der Vortr. die Giftwirkung einer Reihe von chemischen Stoffen auf die Zelle. Insbesondere zeigte er, daß nach den neueren Forschungen auch hier die physikalisch-chemischen Gesetze ihre Geltung behalten.

An den Vortrag schloß sich eine lebhafte und anregende Diskussion.

Am Montag den 25./11. hielt im Polytechnischen Verein abends 8 Uhr Professor Friedrich Emich aus Graz einen Vortrag über: „Die Entwicklung und der gegenwärtige Stand der Mikrochemie.“ Hierzu war die Ortsgruppe eingeladen worden, und zahlreiche Mitglieder derselben nahmen an diesem hochinteressanten Vortrage teil.

H. [V. 84.]

Berliner Bezirksverein.

Sitzung vom 26./11. 1912.

Vors.: Dr. Rein, Berlin.

Nach Begrüßung der sehr zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste, und nachdem das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt war, hielt der Vorsitzende den nebenstehend wiedergegebenen Nachruf auf das a. o. Mitglied Dr. B. Wackenroder.

Die Versammelten erhoben sich zur Ehrung des Verstorbenen von ihren Plätzen. Hierauf wurden die Namen der neu aufgenommenen Mitglieder verlesen.

Nach Aufforderung des Vorsitzenden hielt dann Oberingenieur und Dozent Schnaubert seinen angekündigten Vortrag: „Über einen neuen photographischen Universalkopierapparat“. Dieser mit Experimenten und Demonstrationen erläuterte Vortrag wurde mit großem Beifall aufgenommen (erscheint in unserer Z. als Aufsatz). An der sich anschließenden Diskussion beteiligten sich die Herren: Dr. Bein, Fallek, Fänder, Gärtch, Plum, Schrimpf u. a. Vortrag und Diskussion nahmen etwa 2 Stunden in Anspruch.

Eine lebhaftere Besprechung verursachte die Frage, ob die Bezirksvereins-Hauptversammlung im Dezember oder Januar stattfinden solle. Schließlich einigte man sich vorläufig, beim statutenmäßigen Dezembertermin zu verbleiben. Nachdem der Vorsitzende noch einige kleinere Mitteilungen geschäftlicher Art (er empfahl den Ankauf des Buches: „Geschichte des Vereins deutscher Chemiker“) machte, schloß er gegen 11½ Uhr die Sitzung, welche einen sehr angenehmen und allseitig befriedigenden Verlauf hatte.

Dießelhorst. [V. 85.]

Dr. Wackenroder †.

Der Berliner Bezirksverein des Vereins deutscher Chemiker hat leider einen herben Verlust erlitten. Das a. o. Mitglied Dr. Bernhard Wackenroder ist am 18./9. 1912 zu Cassel infolge eines Darmleidens im 69. Lebensjahre gestorben.

Dr. Wackenroder ist als das 5. Kind des bekannten Professors der Chemie an der Universität Jena, Geheimen Hofrats Wackenroder und seiner Frau geb. Luden — eine Tochter des hervorragenden Historikers und Goethefreundes Geheimrat Prof. Dr. Luden zu Jena — am 17./2. 1844 in Jena geboren. Unter seinen hervorragenden Taufpaten sei nur Justus v. Liebig genannt. In dem kunstinnigen Hause seiner Eltern und Großeltern, die mitten in dem damaligen ästhetisch klassischen Kreise des Weimarer Hofes lebten, verbrachte W. seine Kinderjahre, wodurch der Keim einer Neigung zur Kunst in den Knaben verpflanzt wurde.

Die Vorbildung zum Studium erhielt W. in dem Stöyschen Institut, eine heute noch bestehende — damals weit bekannte und berühmte — Knabenschule. Auch hier betrieb er, ebenso wie im Elternhause, sehr eifrig das Studium der Musik. Im Dienste der Museen stand er überhaupt bis an sein Lebensende. W. studierte an den Universitäten zu Göttingen, Greifswald und Jena, um schließlich am 23./3. 1867 an der philosophischen Fakultät der Jenaer Universität mit einer Dissertation über einen organischen Körper zu promovieren. Hierauf ging er in die Praxis. Wir treffen den jungen promovierten Chemiker zuerst in der Ehringdorfer Bierbrauerei, dann in den Zuckerfabriken von Schulze und in der von Buhlers in Calbe a. d. Saale. Die Probleme, welche sich damals an die Tätigkeit eines Chemikers in einer Zuckerfabrik knüpften, beschäftigten den an und für sich regen Geist des jungen W. außerordentlich. Sie führten zu mannigfachen Erfindungen und Veröffentlichungen Wackenrodens, die der Zuckerindustrie zugute kamen. Die gewonnenen Erfahrungen auf dem Gebiete der Zuckerfabrikation veranlaßten ihn, 1872 ein öffentliches chemisches Laboratorium in Bernburg zu gründen, wo er hauptsächlich für die Zuckerindustrie tätig war. Seine Neuerungen, genialen Ideen und Beobachtungsgabe führten ihn zur Abfassung des schönen Lehrbuches: „Anleitung zur chemischen Untersuchung technischer Produkte auf dem Gebiete der Zuckerfabrikation“. Das Werk ist so gediegen und lehrreich abgefaßt, daß es noch heute — trotz der veränderten Verhältnisse — im Gebrauch steht. Nach mannigfachen Enttäuschungen, die ihm sein mangelnder kaufmännischer Sinn brachte, — es sei nur erwähnt, daß, obschon er wohl der erste gewesen ist, der die Entzuckerung der Melasse in rationeller Weise erfunden und darüber Patente erworben hatte, er davon infolge sogenannter Patentumgehungen keine materiellen Erfolge hatte — verlegte er im Jahre 1894 das